 Installation méchanique SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K Mechanical Installation SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K Installazione mecaniche SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K Mechanische Installatie SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K Automatická instalace SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K Instalación mecánica SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K Mechanikai installálás SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K Mehanička instalacija SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K Instalaçáo mecânica SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K Instalacja mechaniczna SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K Механический монтаж SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800E/K
int Int. Service (+49) 6838/907 172
de für Service $06838 / 907172$
en for service (+44) 08456024285
fr pour service 0387953928
nl voor service 0206847978

## WICHTIGE ANWEISUNGEN ZUR MONTAGE UND NUTZUNG

## beginnen sie mit lesen dieser wichtigen sicherheitsregeln



Solche Warnzeichen bedeuten "Vorsichtl", eine Aufforderung zur Beachtung, da ihre Mißachtung Personen- bzw. Sachschäden verursachen kann. Bitte lesen Sie diese Warnungen sorgfältig.
Dieser Torantrieb ist so konstruiert und geprüft, daß er bei Installation und Benutzung unter genauer Befolgung der anschließenden Sicherheitsregeln angemessene Sicherheit bietet.
Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsregeln kann ernsthafte Personen- oder Sachschäden verursachen.


## Beim Umgang mit Werkzeugen und Kleinteilen

 Vorsicht walten lassen und weder Ringe, Uhren noch lose Kleidungsstücke tragen, wenn Sie Installationsoder Reparaturarbeiten an einem Tor vornehmen.

Elektrische Leitungen sind entsprechend den lokalen Bau- und Elektroinstallationsvorschriften zu verlegen. Das elektrische Kabel darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft an ein ordnungsgemäß geerdetes Netz angeschlossen werden.


Bei der Montage muß ein Einschließen zwischen dem angetriebenen Teil und den umgebenden Teilen des Gebäudes (z.B. eine Wand) aufgrund der Öffnungsbewegung des angetriebenen Teils berücksichtigt werden.


Entfernen Sie bitte alle am Tor angebrachten Schlösser um Schaden am Tor zu vermeiden.


Nach der Installation ist zu prüfen, daß der Mechanismus richtig eingestellt ist und dass der Antrieb, das Sicherheitssystem und die Notentriegelung richtig funktioniert.
Ist ein Gehtor im Tor vorhanden, darf der Antrieb nicht starten oder weiter laufen, wenn das Tor nicht ordnungsgemäss geschlossen ist.


Es ist wichtig, das Tor immer gut gangbar zu halten. Tore die steckenbleiben oder verklemmen, sind unverzüglich zu reparieren. Versuchen Sie nicht das Tor selbst zu reparieren. Bestellen Sie dafür einen Fachmann.


Entfernen Sie zusätzliches Zubehör aus der Nähe von Kindern. Erlauben Sie Kindern nicht Drucktaster und Fernbedienungen zu bedienen. Schwere Verletzungen können durch ein sich schließendes Tor verursacht werden.


Automatisch gesteuerte Geräte müssen vom Netz getrennt werden, wenn Wartungsarbeiten wie zum Beispiel Reinigung ausgeführt werden.
In der festverlegten Installation ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, um ein allpoliges Abschalten mittels Schalter (mind. 3mm Kontaktöffnungsweg) oder separate Sicherung zu gewährleisten.
Stellen Sie sicher, daß Personen, die den Antrieb montieren, warten oder bedienen diesen Anleitungen folgen. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, an dem schnell auf sie zurückgegriffen werden kann.
Der endgültige Schutz vor Quetsch- und Scherstellen muss nach der Montage des Antriebes mit dem Tor gewährleistet sein.

Inhalt: Allgemeine Hinweise zur Montage und Nutzung
Inhaltsangabe: Seite 1
Bevor Sie beginnen: Seite 2
Checkliste: Seite 2, Abb. 1 - 4
Montageübersicht: Seite 2
Montage der Zahnstange:
Seite 2, Abb. 7

Montage der Grundplatte: Erste Inbetriebnahme:
Seite 2, Abb. 6 A B
Montage des Antriebes auf der Grundplatte:
Seite 2, Abb. 6 C
Entriegelung:
Seite 2, Abb. 8
Endschalter:
Seite 2, Abb. $9+12$

Seite 3, Abb. 10
Wartungsarbeiten: Seite 3, Abb. 11
Technische Daten: Seite 3
CE Konformitätszertifikat: Seite 3
Ersatzteile: Abb. 13

Inhalt des Kartons SLY300, SLY500, SLY1000, SLY1800
(1) Antriebsmotor (1x)
(2) Kondensator (1x)
(3) Endschalter A oder (1) (1x)
(4) Endschalter B oder (2) (1x)
(5) Boderiplalle für Arltriebsmotor (1x)
(6) Zubehörbeutel

Zusätzlich für Modelle: SLY300K, SLY500K, SLY1000K, SLY1800K
(9) Lichtschranke (Paar)
(10) Funk (1x)
(11) Handsender 133 MHz (2x)

Der Schiebetorantrieb kann durch Taster, Sch/üsselschalter oder schlüssellose Schalter (Funk) oder per Fernbedienung geschaltet werden: Nach Entkupplung des Antriebs mit dem zugehörigen Sch/üssel kann das Tor von Hand geöffnet werden. Der Funktionsablauf nach Betätigung der Befehigeber (Fernbedienung, Taster etc.) hängt von der Einstellung in der Steuerelektronik ab.

## BEVOR SIE BEGINNEN

## Es gibt viele Faktoren die für die Wahl des richtigen

 Schiebetorantriebes entscheidend sind. Ausgehend von einem gut funktionierenden Tor, stellt das "Anfahren" das schwierigste dar. Ist das Tor in Bewegung, hat es zumeist einen erheblich geringeren Kraftbedarf.- Torgröße: Die Torgröße ist ein sehr wichtiger Faktor. Ein leichtes aber langes Tor benötigt viel mehr Kraft, um es in Bewegung zu setzen (Lang $=+5 \mathrm{~m}$ ) als ein kurzes, schwereres.


## WIND KANN DAS TOR BREMSEN ODER ES VERSPANNEN UND DEN KRAFTBEDARF STARK ERHÖHEN.

- Torgewicht: Die Angabe Torgewicht stellt nur eine ungefähre KenngrößSe dar, die sehr stark vom tatsächlichen Bedarf abweichen kann. Beispiel: Ein leichtes Tor, das schlecht rollt, braucht evtl. einen größeren Antrieb als ein schwereres leicht laufendes Tor.
- Temperatur: Tiefe Außentemperaturen können das Anfahren erschweren (Bodenveränderungen etc.) oder verhindern. In solchen Fällen ist ebenfalls mit einem größeren Antrieb zu kalkulieren. Hohe Außentemperaturen können den Temperaturschutz früher auslösen.
- Betriebsfrequenz/Einschaltdauer: Die Schiebetorantriebe haben eine maximale Einschaltdauer von ca. 30\% (z.B. $30 \%$ einer Stunde). ACHTUNG: Die Antriebe wurden nicht darauf ausgelegt, dauerhaft in der maximalen Einschaltdauer zu arbeiten (Dauerbetrieb). Ist der Antrieb zu warm, schaltet er ab, bis er wieder die Einschalttemperatur erreicht hat. Die Aussentemperatur und das Tor stellen eine wichtige Größe für die tatsächliche Einschaltdauer dar.
- Sicherheit: Ein Schiebetorantrieb ist mit Blinkleuchte, Kontaktleisten und ggf. mit zusätzlichen Lichtschranken abzusichern. Bitte beachten Sie auf jeden Fall die für Sie zutreffenden Normen und Bestimmungen.
- Steuerung: Die Steuerung wurde speziell auf Sicherheit entwickelt. Sie befindet sich unter der Antriebshaube und ist bereits vorvcrkabc/t für Rechtseinbau (Motor rcchts vom Tor).


## CHECKLISTE INSTALLATION - VORBEREITUNGEN 1 - 4

Überprüfen Sie bitte vor der Montage den Inhalt der

Stellen Sie die einwandfreie Arbeitsweise Ihrer Torvorrichtung sicher. Das Tor muß gleichmäßig und stoßfrei laufen, es darf an keiner Stelle hängenbleiben. Denken Sie daran, dall sich der Boden im Winter um einige Zentimeter heben kann. Um störende Pendelbewegungen zu vermeiden sollte das Tor stabil und möglichst spielfrei sein. Je leichtgängiger der Flügel, desto feinfühliger ist die Kraft einzustellen. Machen Sie sich Notizen welches Material Sie noch benötigen und besorgen Sie es vor Begirm der Montage. Klebeanker(slabile Dübel), Schrauben, Anschläge, Kabel, Verteilerdosen, Werkzeuge, etc.

```4
```


## MONTAGEÜBERSICHT 5 - $7+12$

## WICHTIGE ANWEISUNGEN FÜR SICHERE MONTAGE. ACHTUNG! FALSCHE MONTAGE KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN FÜHREN!

Der Antrieb muß hinter der Mauer so angebracht werden, daß kein Teil in die Toröffnung hereinragt. Auf die eingelassene Grundplatte wird der Motor montiert. Die gezeigte Zahnstange ist mit Hilfe der Befestigung am Tor zu befestigen.
Stellen Sie fest, in welcher Höhe am Tor die Zahnstange am geeignetsten anzubringen ist und ermitteln Sie anhand dieser die Montagemaße für Motoreinheit und Grundplatte. Wenn die Torkonstruktion zum Befestigen der Zahnstange nicht geeignet ist, muss ein Befestigungsprofil (Winkeleisen, Formrohr etc.) montiert werden.

MONTAGE DER ANTRIEBSGRUNDPLATTE 6 A $+B$
Die Antriebsgrundplatte kann einbetoniert oder evtl. auch angeschweißt werden. Die Montageübersicht zeigt den üblichen Platz für die Grundplatte. Der Betonsockel sollte entsprechend groß sein (ca. $50 \mathrm{~cm} \times 50 \mathrm{~cm} \times 50 \mathrm{~cm}$ ).

Hinweis: Ist es nicht möglich vor der Montage genau die Sockelhöhe und den Abstand vom Tor festzustellen, empfiehlt es sich zuerst die Zahnstangen zu montieren und dann erst die Grundplatte einzubetonieren. Die Zahnstangen werden mittels den Abstandhaltern ca. 40 mm nach innen gerückt.
Der Abstand von der Unterkante der Zahnstange bis zur Grundplatte beträgt: ca. 8-9cm. Die Grundplatte läßt eine spätere Anpassung in der Höhe und der Tiefe von einigen Zentimetern zu, es empfiehlt sich aber so exakt als möglich zu arbeiten.

## MONTAGE DER MOTOR- UND GETRIEBEEINHEIT 6

Der Antrieb wird auf die Gewindebolzen der Grundplatte gesetzt. Die Höhe ist so einzustellen, daß zwischen Zahnrad und Zahnstange ca. 1 - 2 mm Abstand ist. Das Torgewicht darf nicht auf dem Zahnrad liegen! Mittels der Langlöcher kann der Antrieb so eingestellt werden, daß seine Lage zur Zahnstange den Montagemaßen aus entspricht.

## MONTAGE DER ZAHNSTANGE 7

Am einfachsten läßt sich die Zahnstange montieren, wenn man sie bei der Montage auf dem Antriebszahnrad des Motors auflegt, den Motor entriegelt und durch Weiterschieben des Tores mit der aufgelegten Zahnstange diese Stück für Stück festschraubt. Dadurch ist immer garantiert, daß die Zahnschiene mit dem Zahnrad optimal im Eingriff ist. Markieren Sie dabei immer die Befestigungspunkte.

## ENTRIEGELN DES ANTRIEBS (HANDBETÄTIGUNG) 8

Um das Tor bei Stromausfall von Hand betätigen zu können, ist eine versperrbare Entriegelung eingebaut. Die Entriegelung ist in Abbildung 8 dargestellt. Dadurch löst eine Kupplung die Verbindung zwischen Zahnrad und dem Getriebe.

Entriegeln: Stecken Sie den Zylinderschlüssel ein und drehen Sie Ihn um 180 Grad. Anschließend drehen Sie den Entriegelungshebel obonfalls um 180 Grad. Fortig.

## MONTAGE DER ENDSCHALTER (AM TOR) 9 + 12

Die Endschalter werden wie in Abbildung 9A-C ,12A+Bgezeigt zusammengebaut. Ein Endschaltermagnet hat die Bezeichnung A(1) der andere B (2). Stecken Sie die Endschalter auf die Zahnstange wo die ungefähre spätere Endposition ist. Der Magnet zeigt zum Motor. Der Schalter (Kontakt) befindet sich in der Mitte des Motors. Schrauben Sie den Haltebügel zuerst nur provisorisch an oder stecken Sie Ihn nur leicht auf die Zahnstange.

Achtung: Beachten Sie die Montage der Magnete auf der Zahnstange (Abb. 12A+B).
Magnet A (1) = links
Magnet B(2) = rechts

Achtung: Ein Schiebetor muß zwangsgeführt sein, d.h. es darf nicht möglich sein, daß das Tor aus der Führung fährt. Ein Endanschlag in beiden Richtungen muß vorhanden sein!

## ERSTE INBETRIEBNAHME

Prüfen Sie im entriegelten Zustand mit der Hand am Tor die Funktion. Eine elektrische Inbetriebnahme ist nur mit der mitgelieferten Steuerung möglich.
Elektrischer Anschluss: siehe Anleitung Steuerung.
Achten Sie immer ob die für die Anlage zutreffenden mechanischen und elektrischen Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. Abb. 10

## WARTUNGSARBEITEN

Die Mechanik des Antriebs ist wartungsfrei. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen (monatlich) den festen Sitz der Beschläge des Tores und des Antriebs. Entrieglen Sie den Antrieb und testen Sie die Funktion des Tores. Nur ein leichtgängiges Tor wird auch gut mit einem Antrieb funktionieren. Ein Antrieb ist kein Ersatz für ein schlecht funktionierendes Tor.

Ein Schiebetor kann auch durch bauseitige Maßnahmen gesichert werden. (Zaun, Mauer etc.). Siehe Abbildung 11.

| TECHNISCHE DATEN |  |  |  |  |
| :--- | :--- | :--- | :--- | :--- |
|  | SLY300 | SLY500 | SLY1000 | SLY1800 |
| Spannungsversorgung | 230 Volt | 230 Volt | 230 Volt | 230 Volt |
| Frequenz | 50 Hz | 50 Hz | 50 Hz | 50 Hz |
| Leistung | 300 W | 360 W | 480 W | 600 W |
| Stromaufnahme | $1,3 \mathrm{~A}$ | $1,5 \mathrm{~A}$ | $2,1 \mathrm{~A}$ | $2,6 \mathrm{~A}$ |
| Drehmoment | 8 Nm | 11 Nm | 20 Nm | 34 Nm |
| Kondensator | $8 \mu \mathrm{~F}$ | $10 \mu \mathrm{~F}$ | $16 \mu \mathrm{~F}$ | $20 \mu \mathrm{~F}$ |
| Thermoüberlastungs- |  |  |  |  |
| schut | $140^{\circ}$ | $140^{\circ}$ | $140^{\circ}$ | $140^{\circ}$ |
| Motordrehzahl | 1100 | 1100 | 1100 | 1100 |
| Geschwindigkeit | 10,5 | 10,5 | 10.5 | 8 |
| Zyklen (Vollast) | 30 | 30 | 30 | 30 |
| Arbeitstemperatur | $-20^{\circ} \mathrm{C} /+55^{\circ} \mathrm{C}$ | $-20^{\circ} \mathrm{C} /+55^{\circ} \mathrm{C}$ | $-20^{\circ} \mathrm{C} /+55^{\circ} \mathrm{C}$ | $-20^{\circ} \mathrm{C}-55^{\circ} \mathrm{C}$ |
| Schutzklasse | IP 44 | IP 44 | $I \mathrm{P} 44$ | 1 P 44 |
| Schutzart | $I$ | I | 1 |  |
| Gewicht | 8 | 8 | 10 | 12 |
| Flügellänge | 5 m | 8 m | 10 m | 12 m |
| Max. Flügelgewicht |  |  |  |  |
| bei max. Länge (inkl. | 300 kg | 500 kg | 1000 kg | 1800 kg |
| 20\% Reserve) |  |  |  |  |

## Konformitütserklärung

Automatische Torantriebe Modelle SLY300/E/K, SLY500/E/K, SLY1000/E/K, SLY1800/E/K Serieserfüllt die Anforderungen der geltenden
Abschnitte der Normenvorschriften EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555 EN60335-1 • ETS 300683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: $2000+\Lambda 1+\wedge 2 \cdot E N 55014-2: 2001 \cdot E N 61000-3-2: 2000 \cdot$ EN61000-3-3: $1995+$ A1 $\cdot$ EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1
sowie die Bestimmungen und sämtliche Ergänzungen
der EU-Vorschriften 2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EC
Einschlußerklärung

Die automatischen Torantriebe, erfüllen die Bestimmungen der EU-Vorschrift 89/393/EEC und ihre Erganzungen, wenn sie gemaß den Anleitungen des Herstelers installiert und gewartet werden und wenn sie mit einem Tor verwendet werden, das ebenfalls gemaß Herstelleranleitungen installiert wurde und gewartet wird.

Die Unterzeichnende erklärt hiermit, dass das vorstehend angegebenne Gerät sowie sämtliches im Handbuch aufgeführte Zubehör den oben genannten Vorschriften und Normen entsprich
B.P.Kelkhoff

Manager, Regulatory Affairs Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen


Barbarra Préckhoff
January, 2000


3 SLY300K/500K/1000K/1800K

a=86mm Sly300/500/1000 b $=78 \mathrm{~mm}$ SLY1800


45mm max.


SLY1800


80 mm max.






11



ERSATZTEILE
PIÉCES DÉTACHÉES

## 13

SPARE PARTS
RESERVEONDERDEELEN
PEZZI DI RICAMBIO


NOTES:


